

Fission trifft über 128 m Vererzung hochgradige Abschnitte

11.09.2017, 08:29 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



FCU-Bohrung

Auch die neuen Analysenergebnisse von Fission bestätigen in vier neuen Bohrungen die hochgradige Vererzung innerhalb der neuen 'R1515W'-Zone.

Das teilte das Uran-Explorationsunternehmen Fission Uranium (ISIN: CA33812R1091 / TSX: FCU) mit den neuesten Bohrergebnissen zum Ende der Woche mit. Innerhalb der vier veröffentlichten Analysenergebnisse der auf dem Festland liegenden Zone 'R1515W' wurden die mächtigsten Vererzungen außerhalb der 'Triple R'-Lagerstätte auf dem Unternehmenseigenen 'PLS'-Projekt in Kanadas Region Athabasca Becken durchteuft.

Besonderes Augenmerk verdient die Bohrung 'PLS17-564' die auf der Linie '1545W' rund 2,3 km westlich des Zentralteils der 'Triple R'-Lagerstätte innerhalb der Zone 'R780E' niedergebracht wurde. Sie durchteuft 128,0 m einer gesamten zusammengefassten Vererzung, einschließlich hochgradiger Abschnitte über z.B. 7,0 m mit 6,90 % U3O8 innerhalb 14,50 m mit 3,39 % U3O8 und 7,0 m mit 6,36 % U3O8.

Im Detail erbohrte Fission Uranium in der Bohrung 'PLS17-564' Schlüsselabschnitte über 60,0 m mit 0,40 % U3O8 in einer Tiefe zwischen 101,0 m und 161,0 m sowie 14,50 m mit 3,39 % U3O8 in 163,5 m bis 178,0 m Tiefe, einschließlich 7,0 m mit 6,90 % U3O8 zwischen 170,5 m und 177,5 m. Etwas tiefer, im Bereich bis 209,5 m schnitt Fission 10,50 m mit 4,35 % U3O8, wobei etwas vorgelagert, im Bereich zwischen 202,0 m und 209,0 m ein höhergradiger Abschnitt über 7,0 m mit 6,36 % U3O8 geschnitten wurde.

Ebenfalls spektakuläre Ergebnisse lieferte die Bohrung 'PLS17-562' die ebenfalls auf der Linie '1545W' niedergebracht wurde. Schlüsselabschnitte innerhalb dieser Bohrung lieferten in einer Tiefe zwischen 104,0 m und 131,5 m über 27,5 m 0,60 % U3O8 einschließlich 9,0 m mit 1,29 % U3O8 in einer Tiefe zwischen 113,0 m und 122,0 m. Weitere signifikante Treffer wurden in einer Tiefe zwischen 208,5 m und 223,0 m über 14,50 m mit 1,73 % U3O8 geschnitten, in dem ein weiterer hochgradiger Abschnitt über 3,5 m mit 3,01 % U3O8 in einer Tiefe zwischen 208,5 m und 212,0 m enthalten ist. Weitere 1,5 m hochgradige Mineralisierung wurde im Bereich 217,5 m und 219,0 m mit 5,56 % U3O8 geschnitten. Angetroffen wurde hochgradige Mineralisierung auch noch bis in 239,0 m Tiefe, wobei in der Tiefe von 231,5 m bis 239 m 7,5 m mit 1,2 % U3O8 geschnitten wurden, während zwischen 233,5 m und 234,5 m noch 5,10 % U3O8 angetroffen wurden.

"Diese Analysenergebnisse heben das ausgezeichnete Potenzial unserer jüngsten Entdeckung, der auf dem Festland beheimateten Zone 'R1515W' hervor, die sich 2,3 km westlich des Zentralteils der 'Triple R'-Lagerstätte innerhalb der Zone 'R780E' befindet. Die 128 m gesamte zusammengefasste Vererzung in der Bohrung 'PLS17-564' ist die mächtigste gesamte zusammengefasste Vererzung, die bis dato außerhalb der 'Triple R' durchteuft wurde. Das ist sehr ermutigend, da wir mit jedem erfolgreichen Bohrprogramm weiter in Richtung Westen vorankommen," erklärte Ross McElroy, Fissions President, COO und Chef-Geologe.

Fission Uraniums - <https://www.youtube.com/watch?v=PTCKVG9hCWk>
(<https://www.youtube.com/watch?v=PTCKVG9hCWk>) - 'PLS'-Projekt beeindruckt immer wieder mit sehr hohen Gehalten in geringen Tiefen. Dabei muss man bedenken, das bisher nur ein minimaler Bruchteil der riesigen Liegenschaft Exploriert wurde, was die Vermutung nahelegt, dass das Projekt noch schier unglaubliches Ressourcenpotenzial beherbergen könnte!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die

Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Beachten Sie unbedingt die englischen Originalmeldungen der jeweiligen Unternehmen.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 967796 • Views: 125 (Stand: 28.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/967796/Fission-trifft-ueber-128-m-Vererzung-hochgradige-Abschnitte.html>